

Divina Commedia 21

Reise im 21. Jahrhundert



Terzinen mit Bildern der Regionen
Mainz, Rheingau, Limburg

Canto 29 mit Terzinen aus dem Purgatorio von
Dantes Divina Commedia
Mainz 2026

Divina Commedia 21 - Reise im 21. Jahrhundert

ist ein kulturelles, wissenschaftlich-technisches und literarisches Projekt in unserer Zeit ...
und verweist in vielen Details auf das bekannte Epos des verehrten Dichters.

Mit dem Abschnitt Reise durch die Regionen Mainz, Rheingau und Limburg erfüllen wir uns einen Herzenswunsch, diese schönen Kulturlandschaften in Medien und Mosaiken im Rahmen unseres Projektes zu würdigen. So sind wir beide in dieser Region aufgewachsen, die Familien haben dort vielfältige Wurzeln und bis heute bestehen immer noch intensive Verbindungen. Wir haben hier unsere Ausbildung mit einem pädagogischen und naturwissenschaftlichen Studium abgeschlossen und bis 1980 dort gearbeitet.

Die Hauptstadt Mainz besitzt mit ihrer zentralen Lage seit dem römischen Imperium eine besondere Bedeutung. Seit dieser Zeit haben die Erzbischöfe und Kurfürsten das kulturelle und religiöse Leben Europas mitgeprägt, z.B. zu Lebzeiten Dantes durch die Verbindung zu dem unglücklichen Kaiser Heinrich VII.

Auch Johannes Gutenberg als besonders prominenter Sohn ist in den Städten Mainz und Eltville in würdiger Erinnerung. Seine Erfindung des Buchdruckes um 1450 wird zu den wichtigsten des zweiten Jahrtausends gezählt. Es ist bemerkenswert, dass gerade diese Innovation schon ca. 20 Jahre danach, zu Erstdrucken der Divina Commedia 1472 in Mantua und dann 1481 in Florenz zu einem illustrierten umfangreichen Kommentar von C. Landino führten. Ein Original und weitere Folgedrucke sind im Dante Museum der Stadt Langenberg zu bewundern. Gutenbergs Erfindung hat daher in besonderem Maße zur Verbreitung von Dantes Dichtung geführt.

Das kulturelle Leben der Region ist bis heute von einer besonderen Leichtigkeit geprägt, als dessen besondere Ausprägung die Mainzer Fastnacht und im Rheingau sowie im Raum Limburg die eindrucksvollen Ortsfeste gelten können. Eltville, das Tor zum Rheingau auf der gegenüberliegenden Rheinseite mit seiner imposanten Burganlage und den lieblichen Landschaften diente den Mainzer Kurfürsten als Sommersitz und Rückzugsort bis zum dreißigjährigen Krieg.

Der Erfinder und Industriepionier Anton Raky ist als Sohn von Caroline Raky (geb. Abt) und Franz Raky in Eltville aufgewachsen und mit der Familie Abt anoch immer in lebhafter Erinnerung. 2012 wurden zusammen mit den Städten Erkelenz, Eltville und Salzgitter seine imponierenden Arbeiten mit einem Dokumentarfilm "Oilage - Spuren", einem Kongress in Erkelenz und 2018 mit mehreren Benefizkonzerten gewürdigt ...

"150 Jahre Anton Raky -125 Jahre Tiefbohrtechnik" .

Der Aufstieg der Öl- und Rohstoffindustrie im 20. Jahrhundert ist auch den Arbeiten dieses Industriellen und seiner Familie zu verdanken.

Die Stadt Limburg mit ihrem imposanten Domberg war bereits in vorrömischer und römischer Zeit von besonderer Bedeutung mit einem 900 Jahren alten Stift und weithin sichtbaren Dom des Bistums von 1827. Hier wirkten die Geistlichen Anton Abt und Franz Abt, Verwandte von Anton Raky, die während des Kulturkampfes nach England und Rumänien emigrierten. Beide sowie ihr Bruder, der Eltviller Bankier Josef Abt habe nicht unwesentlich zur Entwicklung von Anton Rakys IBG.AG, Internationale Bohrgesellschaft AG und ihren Tochterunternehmen in Europa beigetragen.

**La circular natura, ch'è suggello
a la cera mortal, fa ben sua arte,
ma non distingue l'un da l'altro ostello.**

Natur, im Kreislauf, so die Menschenkinder
wie Wachs ausprägt, übt ihre Kunst und
sieht auf dies und jenes Haus nicht mehr noch minder.

Paradiso 8, 127



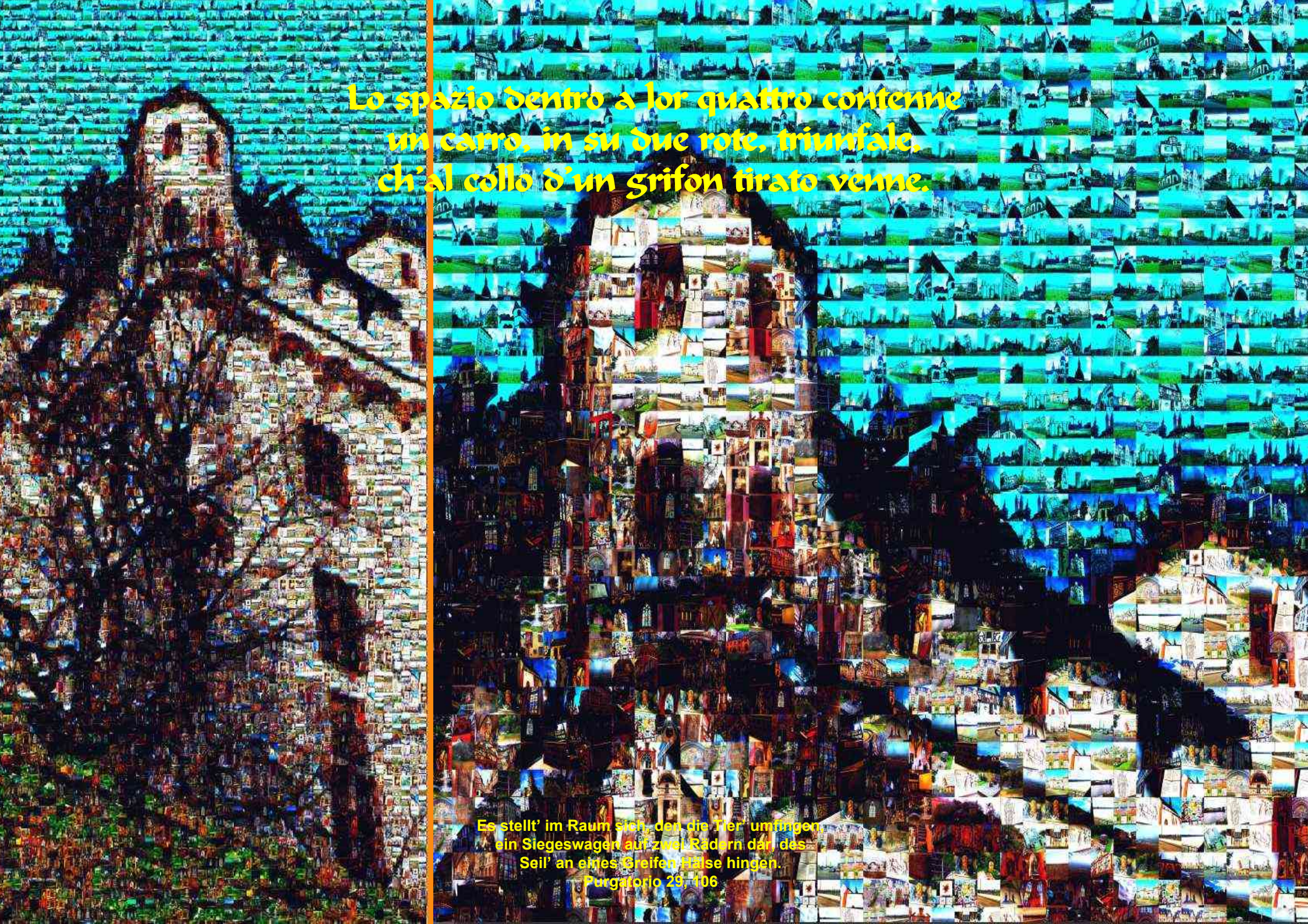
**Allor si mosse contra 'l fiume, andando
su per la riva; e io pari di lei,
picciol passo con picciol seguitando.**



**Ging sie dem Strom entgegen hin am Bord,
ich, folgend kleinem Schritt mit kleinem Schritte,
ging sie begleitend gegenüber fort.**

Purgatorio 29, 7





Lo spazio dentro a lor quattro contenne
un carro, in su due rote, triumphale,
ch'al collo d'un grifon tirato venne.

Es stellt' im Raum sich, den die Tier' umfingen
ein Siegeswagen auf zwei Rädern dar, das
Seil' an eines Greifen Häuse hingen.
Purgatorio 29, 106




**E un di loro, quasi da ciel messo,
'Veni, sponza, de Libano' cantando
grido tre volte, e tutti li altri appresso.**

**Und einer, der des Himmels Boten glich,
rief dreimal singend zu der andern Sange:
"Komm, Braut vom Libanon, und zeige dich!"
Purgatorio 30, 10**




**Sanza de li occhi aver pi u conoscenza,
per occulta vertu che da lei mosse,
d'antico amor senti la gran potenza.**

**Fühlt', eh das Aug' ihm Kunde noch gegeben,
durch die geheime Kraft, die ihr entquoll,
die alte Liebe mächtig sich erheben.
Purgatorio 30, 37**



**In su la sponda del carro sinistra,
quando mi volsi al suon del nome mio,
che di necessit a qui si registra.**



**So war sie links im Wagen zu gewahren,
als ich nach meines Namens Klang mich bog,
den hier die Not mich zwang, zu offenbaren.
Purgatorio 30, 61**

DDD: Deep Drilling Developments

Diese Präsentation ist der Erinnerung an den Erfinderunternehmer und Pionier Anton Raky (1868 – 1943) gewidmet, dessen 150. Geburtstag im Jahr 2018 stattfand. Der Beginn der „industriellen Tiefbohrtechnik“ lässt sich auf das Jahr 1890 datieren, als der junge Autodidakt Anton Raky seine ersten Erfindungen realisierte und mit der Gründung der internationalen Bohrgesellschaft IBG-AG ins Zeitalter einer neuen globalen Technologie begann.



Tiefbohrtechnologie - superkritische Magma Geothermie - Volcano Taming...
Für die Energiegewinnung sind Wasserreservoirs mit Temperaturen von mehr als 400 Grad Celsius und einem Druck von mehr als 220 bar, die etwa 5 Km tief liegen. Unter diesen Bedingungen wird das Wasser überkritisch, sein Energiepotenzial steigt im Vergleich zu dem 250 Grad Celsius heißen Wasser um das Zehnfache. Sie finden sich meist in der Nähe von Vulkanen oder nahe an der Oberfläche liegenden Magmakammern oberhalb von fünf Kilometer Tiefe und sind daher gut zu erreichen.

In Geothermieanlagen bohren erste kommerzielle Projekte in vulkanischen Gebieten Wasserreservoirs in zwei Kilometern Tiefe an und gelangen so an ein Dampf-Wasser-Gemisch, das ca. 250 Grad Celsius heiß ist. Das als Dampf gewonnene Wasser/Gasgemisch treibt eine Turbine an und enthält wertvolle Mineralstoffe, die extrahiert werden, gleichzeitig aber auch mit sehr aggressive Komponenten an das Material höchste Ansprüche stellen. Die superkritische Magma Geothermie bietet für die Energie und Rohstoffgewinnung hohe Chancen. Ihre Entwicklung bedarf aber noch hohe Forschungsaufwendungen, da der globale Vulkanismus noch weitgehend unbekanntes Neuland darstellt. Als Ergebnisse dieser anspruchsvollen Forschung sind neben der Energie und Mineralergänzung bessere Voraussagen von Erbeben und „Volcano Taming“ die Prävention vor verheerenden Vulkanausbrüchen zu erwarten.



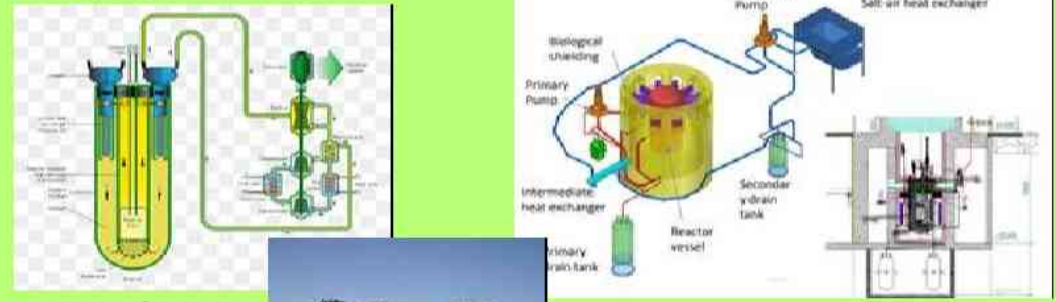
Wissenschaft und Forschung

EEE: Energy - Electricity and the Environment



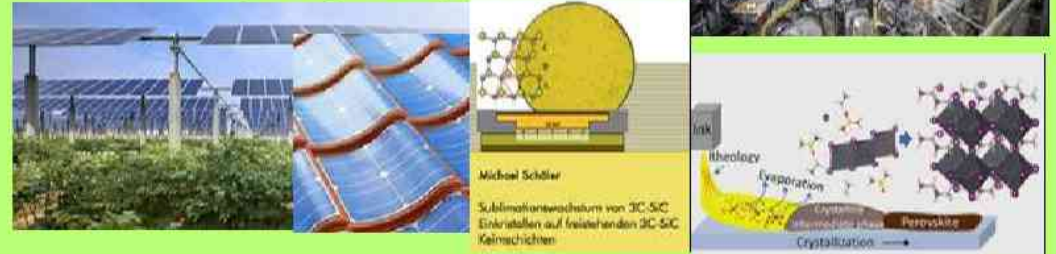
Perpetuum Mobile II. Art
»Es ist unmöglich, eine periodisch funktionierende Maschine zu konstruieren, die weiter nichts bewirkt als Hebung einer Last und Abkühlung eines Wärmereservoirs.«
Max Planck, Thermodynamik, 1897 https://www.deutschestextarchiv.de/book/view/planck_thermodynamik_1897?p=96&h=konstruieren

Kernspaltung - Salt fluid Reaktor: Innovation oder Sackgasse ?
Endlagerung oder Transmutation ?



Fusionsreaktor - die Fusionskonstante ...
02.03.23 - 17-fach übertroufen: Deutscher Fusionsreaktor mit neuem Meilenstein!
Die Fusionsanlage war unter anderem mit einem erweiterten Heizsystem und einer Wasserkühlung der Wandelemente ausgestattet worden. Jetzt hat sich der Energieumsatz um das 17-Fache gesteigert.

Neue PV-Materialien: Agro PV - gelbes SiC, Perowskit Photovoltaik



Neue Batterien: Li-Eisenphosphat, Natrium-Schwefel, Magnesium/Calcium/Aluminium/Silicium/Titan ...
Mikronetze - J. Rikin, Batteriespeicher https://www.bearingpoint.com/files/BearingPoint-Institute_003-05-Versorgungsunternehmenx.0-1.pdf?download=0&itemId=416084



The image is a complex collage. The background is a dense grid of small, square images depicting various technological and environmental scenes, such as wind turbines, solar panels, industrial machinery, and natural landscapes. Overlaid on this is a large, central image of a massive industrial structure, possibly a steel mill or a large-scale construction site, featuring a complex network of steel beams, walkways, and large cylindrical pipes. The sky in this central image is a bright, clear blue. The title 'Technik und Umwelt' is written in a bold, yellow, sans-serif font across the middle of the central image.

Technik und Umwelt

8.21 Divina Commedia - 5 Videocollagen

Für das Projekt „Divina Commedia 2021“ wurden 5 Videocollagen erstellt, die dem Zuschauer einen Eindruck über die Umsetzung des Themas in Kunst und Musik vermitteln sollen. Die Collagen sind zusammengestellt aus Skizzen und Miniaturen der mittelalterlichen Handschriften und dem Zyklus „Divina Commedia“ von Salvatore Dali, aus Filmmaterialien der dreißiger Jahre und modernen Videospielen, aus neuem Videovorträgen. Die Videocollagen sind bestimmt als Lehrmaterialien für den Geschichts-, Religions- und Kunstunterricht und können für Ausstellungen zu vertiefter Behandlung der Themen herangezogen werden. (Jeweils ca. 30 Min.)

8.12. Benefizkonzerte für Anton Raky



In den Jahren 2015 bis 2018 wurden insgesamt 6 Benefizkonzerte einstudiert, zum Gedenken an Anton Raky gehalten und mit Videofilmen dokumentiert.

Die Gruppe Banda di Palermo und Thomas Haloschan waren mit besonders auf das Thema zusammengestellten Programmen aus dem eigenen Repertoire engagiert.

Banda di Palermo mit deutschen, englischen und italienischen Stücken von mitreisender Art 2016 in Nebviges.

Ca. 20 Min



Die Gruppe von Thomas Haloschan war 2017 mit einer Aufführung in Nebviges und 2018 mit Auftritten in 4 verschiedenen Orten in NRW und zum Abschluss in Rakys Geburtsort Eltville. Dabei wurden ausschließlich Stücke von L. Cohen in unvergesslicher Weise von Th. Haloschan und A. Adair in dem für die Gruppe typischen Stil neu präsentiert.

Die Videomaterialien der Kompositionen wurden zu 3 Filmen geschnitten, mit den Titel zweier Stücke, Democracy und By the Rivers Dark. Thomas starb im August 2018.

Ca. 30 Min

8.13. Democracy



Das weltberühmte Stück von L. Cohen, der Apell für Demokratie wurde für die Benefizkonzerte von Thomas Haloschan und Ashley Adair neu einstudiert. Der Titel war Anlaß zur Produktion des Filmes mit dem an die Bedeutung der Arbeit Rakys für die Industrialisierung gedacht wird und auf die unsäglichen Krisen, Kriege und Aufstände des 20. Jahrhundert hingewiesen werden soll, von denen nur zwei friedlich endeten - die Nelkenrevolution in Portugal und der Fall der Mauer.

Ca. 40 Min.



Videocollagen, Konzerte

8.22 Divina - Gola Alcantara und Trailer, Musical, Oper, Balle



Die Zusammenstellung von Film, und Videoaufnahmen, und spektakulärsten Aufführungen von Divina Commedia führt in die Gola Alcantara—eine Basaltschlucht am Ätna, zu den wegen der Krise unterbrochenen Produktionen des „Opera Musical“ von Frisina und Andrea Ortis, in die antike Arena von Verona und in das Opernhaus von Dortmund mit Ausschnitten aus der geplanten Trilogie unter der Regie von Xin Peng Wang, Schließlich berichten Schauspieler und Schauspielerinnen von Ihrer Erfahrung mit den Inszenierungen. Ca. 60

8.14. Bardo in Tunis



Das Bardo Nationalmuseum in Tunis präsentiert neben den Ruinen von Karthago ein besonderes kulturelles Erbe der Menschheit.

Die Mosaiken aus den Villen der reichen Karthager und später der Römer sind von erlesener Qualität und zeigen den unbekannten Reichtum dieses Staates, der nach der Niederlage von Hannibal zur Komkammer Roms wurde. Wer eine Vorstellung erhalten will, vom Leben der Antike und den griechisch - römischen Schriften und Epen, findet hier Anregung und wertvollen Kunstgenuss. Ca. 30 Min

8.15. Mnemosyne - Fleurs du Mal



Mnemosyne, Tochter von Gaja und Uranus, ist die griechische Göttin der Erinnerung.

Ihre Geschichte ist Anlass zu einer virtuellen Reise zur Dichtung „Les Fleurs du Mal“ von Charles Baudelaire.

Lorsque, par un décret des puissances suprêmes, Le Poète apparaît en ce monde ennuyé, Sa mère épouvantée et pleine de blasphèmes Crispe ses poings vers Dieu, qui la prend en pitié :

Die vorgelagerten Texte werden u.a. mit dem Bilderzyklus von Merrens verknüpft. Ca. 60 Min

8.16. Almaden



Die Reise nach Andalusien ist Anlass zu einem mehrtägigen Besuch der historischen Quecksilbermine von Almaden. Diese wurde um 1520 an die Fugger als Pfand und Gegenleistung für die „finanzielle Förderung“ der Wahl Karls V zum Deutschen Kaiser vergeben.

Die bis in die Mitte des 20. Jahrhundert aktive Mine -eines der weltgrößten Quecksilbervorkommen - ist ein ganz besonderes Industriedenkmal, Quelle unermesslichen Reichtums für Jacob Fugger und gleichzeitig Ursache unsägliches Elends der dortigen Arbeiter und Bevölkerung. Ca. 60 Min

Divina Commedia 21 - Reise in das 21. Jahrhundert

Der Durst, den die Natur gegeben hat,
Den nur das Wasser stillt, um dessen Gnade
Die Samariterin den Heiland bat.
Purgatorio 21, 1 - Dante meets Botticelli

3 D Anaglyphen zu den Themen

Perch e recalcitate a quella voglia
a cui non puote il n mai esser mozzo,
e che pi u volte v' ha cresciuta doglia?

Divina Commedia 21
Reise im 21. Jahrhundert
Inferno 9, 94

Was seid ihr widerspenstig jenem Wollen,
Das nimmermehr sein Ziel verfehlen kann?
Wird er die Qual, wie oft, euch mehren sollen?

The image is a painting by Albrecht von Aspelt. It features a man in a red robe with a black collar, looking down at an open book he is holding. The background is a vibrant, abstract composition of colors like blue, green, and red. A prominent black silhouette of a figure with outstretched arms is superimposed over the background. The overall style is expressive and somewhat surreal.

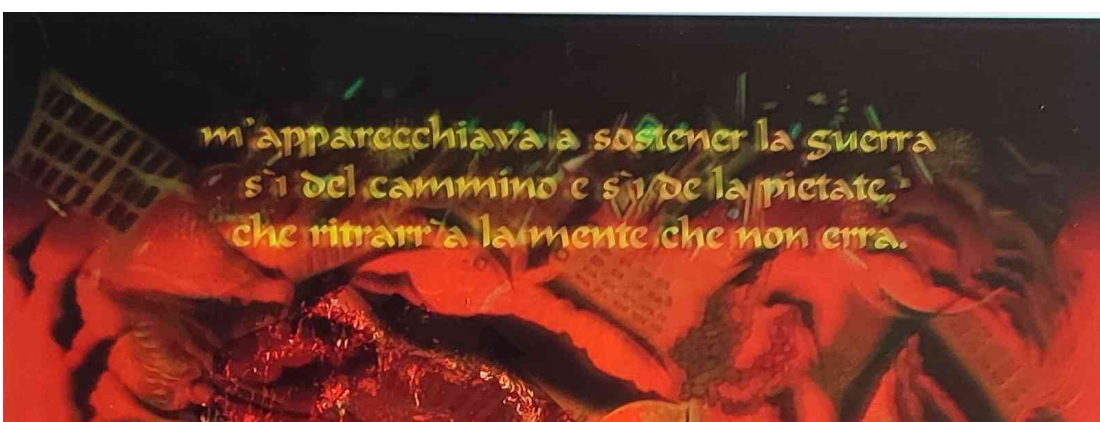
Fiktive Gespräche, Diskussionen mit multi KI Agenten

Albrecht von Aspelt, Erzbischof
von Mainz überlegt mit Kaiser
Heinrich dem VII
Strategien gegenüber den Königen
von Neapel und Frankreich

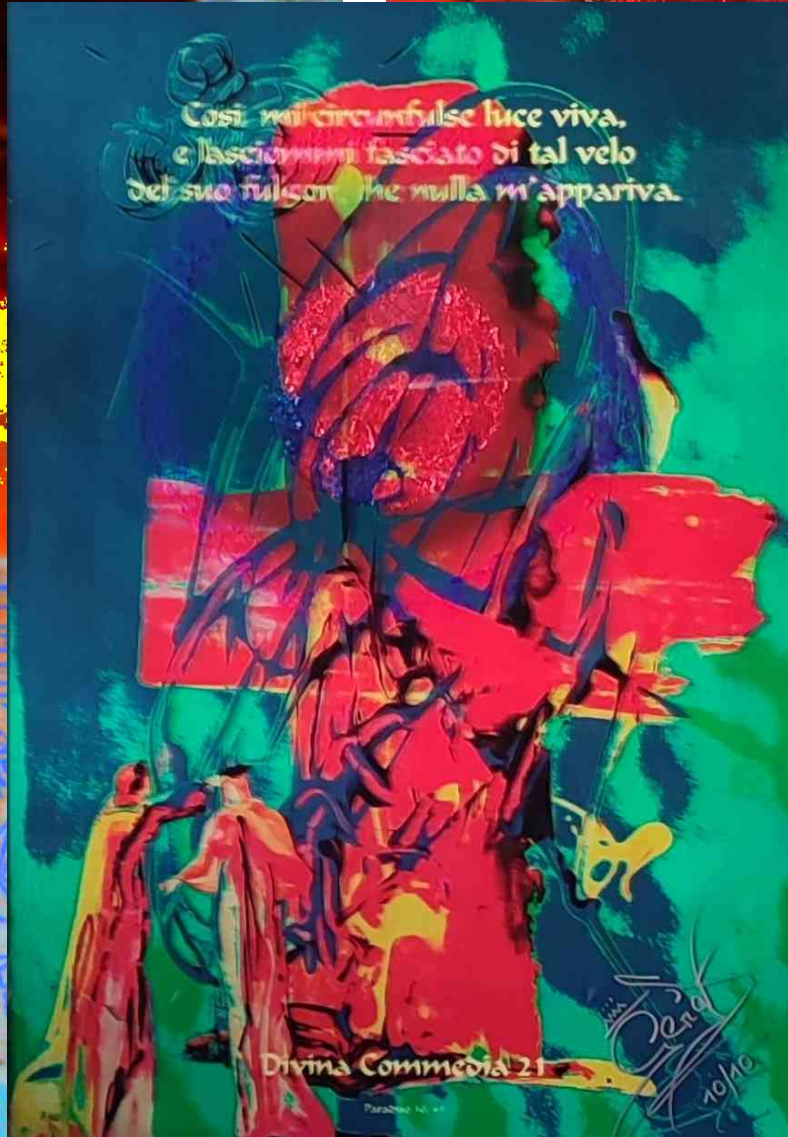
Dante Alighieri e Giotto di Bondone si trovavano all'interno della cappella Scrovegni, un luogo carico di emozione e significato, dove l'arte e la poesia s'incontravano in una sinfonia di colori e parole. Dante, il sommo poeta, ammirava le pareti affrescate che raccontavano storie sacre e profane, mentre Giotto, il grande pittore, rifletteva sul suo processo creativo e sulle ispirazioni che guidavano il suo lavoro. "Giotto," iniziò Dante con la sua voce profonda e riflessiva, "le tue opere riescono a trasmettere un'emozione che va al di là delle semplici immagini. Come riesci a catturare l'essenza dell'anima umana nei tuoi affreschi?" Giotto, con un sorriso umile, rispose: "O poeta, credo che la chiave risieda nell'osservazione della vita quotidiana. Ogni figura che dipingo è ispirata da momenti semplici, da gesti veri. La sacralità delle scene è data dall'autenticità delle emozioni che ritraggo." Dante annuì, colpito dalla saggezza di Giotto. "Eppure," continuò, "la poesia e la pittura possono anche distaccarsi dalla realtà. In Inferno, per esempio, uso l'immaginazione per descrivere visioni di tormento e redenzione. Come incorpori la poesia nel tuo lavoro?" "Ogni colore ha una sua melodia, ogni pennellata una sua rima," spiegò Giotto. "Quando creo un'affermazione visiva, cerco di far risuonare i sentimenti e i temi che anche tu esprimi con le parole. La gioia, la sofferenza, la caduta e la salvezza: tutti questi elementi si intrecciano nelle emozioni umane e devono riflettersi anche nella mia arte." Dante si spostò più vicino a uno degli affreschi, osservando le espressioni raffigurate. "L'arte di raccontare storie è simile sia nella poesia che nella pittura. Nella tua scena della Natività, la luce e l'ombra si combattono con la stessa intensità con cui il mio verso cerca di dipingere il contrasto tra la vita e la morte, l'amore e l'odio. È affascinante come leggi la luce con il colore, così come io leggo le emozioni attraverso la parola." "Sì," annuì Giotto, "e in questo spazio sacro, la tua Divina Commedia trova una sua rappresentazione visiva. Credo che possiamo collaborare, unendo le forze della parola e del colore per elevare lo spirito e guidare le anime. Che ne pensi di un ciclo di affreschi che ritragga i tuoi versi. Potremmo trasformare le immagini che descrivono il tuo viaggio nell'aldilà in qualcosa di tangibile." "Questa è un'idea sublime!" esclamò Dante, gli occhi brillanti all'idea di una sinergia tra la poesia e la pittura. "Immagina! Ogni girone dell'Inferno, ogni passo del Purgatorio, ogni gloria del Paradiso, colorato e animato con la tua maestria! Potremmo rendere l'impatto delle mie parole ancor più potente e memorabile!" Giotto, già immerso nei suoi pensieri di creatività, cominciò a tracciare nella sua mente le immagini. "Ogni girone potrebbe avere i suoi colori dominanti, riflettendo la natura dei peccati e delle virtù. Come nelle mie composizioni, la disposizione delle figure potrebbe enfatizzare il risultato e le conseguenze delle azioni umane. I visi potrebbero esprimere non solo paura, ma anche speranza e redenzione." Dante, ora entusiasta, si trovò a camminare a ritmo con Giotto mentre discutevano delicate sfumature. "Sì! E potremmo infondere le scene con simbolismi. Ogni gesto, ogni postura avrà un significato, una storia da raccontare. Una porta aperta verso l'emozione, la consapevolezza e la comprensione del giusto e dell'ingiusto!" Mentre i due artisti conversavano, le ore sembrarono volare. La cappella Scrovegni era, in effetti, un luogo fertile, un crocevia di idee, arte e sacro. Il respiro dell'incontro di Dante e Giotto alimentava la passione per le rispettive arti. L'intensità dei loro scambi si rifletteva nella luminosità degli affreschi appena dipinti, le figure che sembravano quasi muoversi sotto gli sguardi degli artisti. "Immagina le anime tormentate che emergono dal tuo Inferno, Dante," disse Giotto, "i loro volti contorti dalla sofferente ricerca di salvezza. Allegria e disperazione che danzano nel medesimo fotogramma. E nel Paradiso, colori che esplodono in armonia con la tua celebrazione della luce e della bellezza!") "E anche là," replicò Dante, da un padre alla grazia di Dio! Le virtù incarnate nella forma e nel colore. Potremmo togliere il velo che copre la verità e rendere visibili le eterne lotte tra il bene e il male. I contrasti vitali che dai respiro alla nostra esistenza!" Infine, mentre il sole cominciava a tramontare, il silenzio calò sul duo creativo. Entrambi si persero nei loro pensieri, nel legame tra la loro arte e la loro umanità. La cappella, testimone del loro incontro, rimaneva un luogo dove il sacro e il mondano si fusionsi, dove Dante e Giotto potevano esplorare ulteriormente i confini dell'espressione artistica. "In conclusione, Giotto," disse Dante ricomponendosi, "la nostra collaborazione rappresenterebbe molto più che un'unione di arte visiva e letteraria. Sarebbe un'illustrazione vivente della condizione umana, una mappa delle esperienze quotidiane e divine che tutti noi, nel nostro cammino, affrontiamo. La poesia e l'arte possono davvero cambiare le vite, se unite nella rappresentazione della stessa verità!" Giotto, con ammirazione, concluse: "Allora, amico mio, iniziamo questa straordinaria avventura di creatività, dove la penna e il pennello si uniranno per scrivere storie che cambieranno il mondo."

Dante Alighieri diskutiert mit Giotto di Bondone dessen Ideen zur Ausgestaltung der Capella Scrovegni in Padua

Living Graphics and Paintings

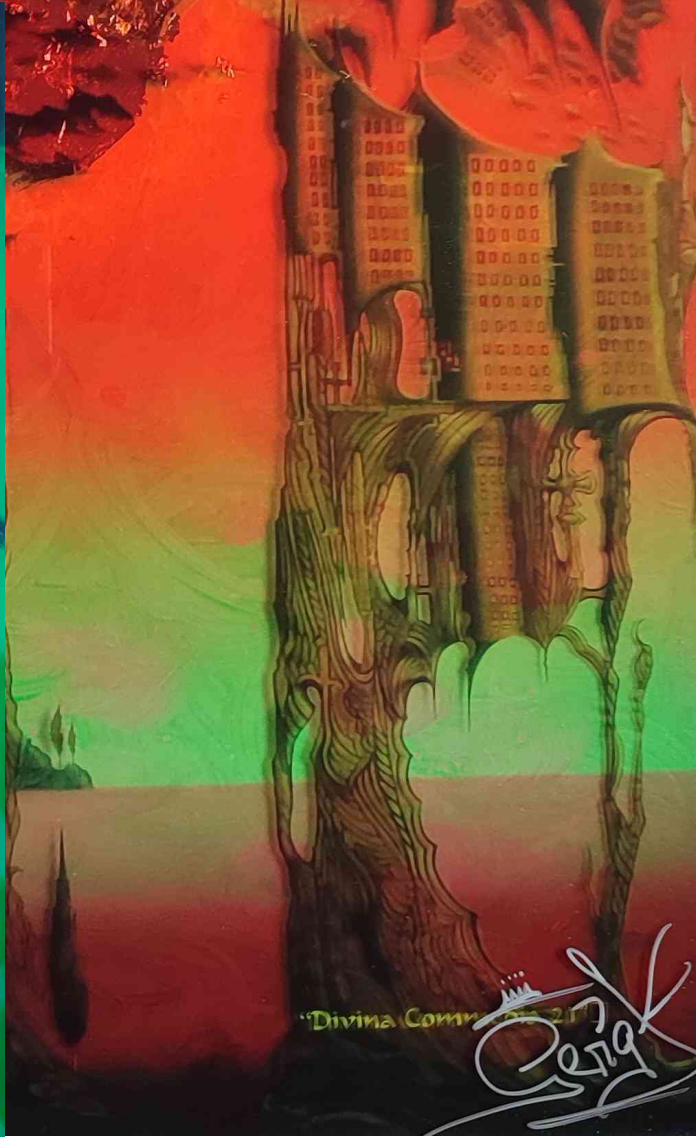


*m'apparecchiava a sostener la guerra
s'i del cammino e s'i de la pietate,
che ritrarr'a la mente che non erra.*



*Così mi circondò fulse luce viva,
e lasciommi fasciato di tal velo
del suo fulgor, che nulla m'appariva.*

Divina Commedia 21



Divina Commedia 21

Cera

Dante Alighieri – 700 Jahre Divina Commedia 1321–2021



Der italienische Staat, auf dessen Anregung Dali die Arbeit erstellt und vorfinanziert hatte, verweigert allerdings aus politischen Gründen den Ankauf.

Dante meets Botticelli

Zum Thema wurde eine Reihe Collagen (li, re) und Glaskunst (mi) im Format 70x100 cm in „Pouring-Technik“ erstellt, welche die dramatischen Szenen der Dichtung farblich visualisieren und mit Motiven von Botticellis Entwürfen kombinieren, so z. B. aus dem 3. Canto des Inferno das Höllentor (li) und aus dem 16. Canto des Paradieses der Weg zum Empyreum, dem Aufstieg zum Himmel (re).



*Nei mezzo del cammin di nostra vita
mi ritroval per una selva oscura
ché la diritta vi era smarrita.*

*Ahi quanto a dir qual era è cosa dura
esta selva selvaggia e aspra e forte
che nel pensier rinova la paura!*

*Tant'è amara che poco è più morte;
ma per trattar del ben ch'î vi troval,
dirò de l'altre cose ch'î v'ho scorte.*

**Auf halbem Weg des Menschenlebens fand
ich mich in einen finstern Wald verschlagen,
Weil ich vom graden Weg mich abgewandt.**

**Wie schwer ist's doch, von diesem Wald zu sagen,
Wie wild, rau, dicht er war, voll Angst und Noth;
Schon der Gedank' erneuert noch mein Zagen.**

**Nur wenig bitterer ist selbst der Tod;
Doch um vom Heil, das ich drin fand, zu kundn,
Sag' ich, was sonst sich dort den Blicken bot.**

Am Karfreitag 1300 beginnt Dante Alighieri mit 35 Jahren ein umfangreiches Werk ...
die „Divina Commedia“

... Er wird es erst 1321 in seinem Todesjahr vollenden.

Dante beschreibt in der Divina Commedia minutös seine eigene Jenseitsreise als eine 7-tägige Wanderung, zusammen mit dem römischen Dichter Virgil und seiner früh verstorbenen Jugendliebe Beatrice, die er im Jenseits trifft. Gemeinsam durchqueren sie das Inferno (Hölle) mit 9 Ebenen, das Purgatorio (Fegfeuer) mit 9 Stufen des Läuterungsberges und gelangen zum Paradiso mit weiteren 9 Himmelsebenen, die ihm beide ausführlich erläutern. Auf ihrem Weg begegnen sie den Seelen einer Vielzahl historischer Personen aus der griechischen und römischen Antike, des Mittelalters bis zur nahen Zukunft, wobei Dante seinen Zeithorizont sogar etwas in die Zukunft verschiebt, um aktuell lebende Personen noch einbeziehen zu können.

Mit den über 100 Cantones und mehr als 10000 Zeilen erstellt er die bedeutendste Dichtung Italiens und der europäischen Kultur.

In der Renaissance erkannte man die bedeutende Rolle von Dante Alighieris Commedia. Der Dante'sche Kosmos inspirierte zunächst die Maler. In Florenz entwickelte sich ein regelrechter Kult um Dante. Unzählige Künstler des europäischen Sprachraumes haben Dantes Werk in der Analyse, der Interpretation, als Schriftsteller, Dichter, Musiker, Maler, Bildhauer bearbeitet, Filme, Theaterfassungen, Opam wurde dem Werk gewidmet. Die bedeutendsten Künstler von der Renaissance bis zur Neuzeit gestalten Götterhäuser und öffentliche Bauten mit den Themen.

Das Konzept und die Anstellung entstanden in den Jahren 2018–2020 als Zusammenstellung der Arbeiten verschiedener Künstler: Codex Altonensis, Codex Alfonso V., S. Dali, Klaus Alter und andere, die als Multimediale Collage, Musik und Tanzdarstellung, z. B.

Flyer



Dante und Botticelli - Berliner Kupferstichkabinett und Vatikan

Sandro Botticelli lebte etwa 150 Jahre nach Dante Alighieri. Beide sind Bürger der Stadt Florenz. Während Dante sich aus dem verarmten Adel bis in die politische Führung der Stadt hocharbeitete, ist Botticelli einflussreicher und geehrter Künstler, der für die Reichen und Mächtigen seiner Zeit arbeitet und der Familie Medici die schönsten Frauen der Renaissance porträtiert.

Beide werden aber etwa um die Mitte ihres Lebens angeklagt und verfolgt. Dante muss aus der Stadt zunächst nach Padua, später nach Ravenna flüchten, da ihm die Todesstrafe droht. Botticelli wird wegen verschiedener Verfehlungen angeklagt und stirbt verarmt.

Beiden gemeinsam ist, dass sie bis zu ihrem Lebensende an dem Werk „Divina Commedia“ arbeiten, u. z. Dante als Dichter, Botticelli als Künstler.



Botticelli konnte seine Illustration der „Divina Commedia“ möglicherweise nicht mehr vollenden. Die detaillierte Darstellung der 9 Höllenkreise ist die meisterhafte Interpretation dieses Teils der Dante'schen „Erlebnisse“.

Codex - Alfonso dem V. von Aragon

Der Codex wurde etwa 100 Jahre nach Dantes Tod von Alfonso dem V., König von Neapel in Auftrag gegeben. Die farblich und künstlerisch in höchster Brillanz gestalteten Miniaturen gehören zu den wertvollsten Illustrationen der Themen aus der Renaissance und wurden von den hervorragendsten Künstlern der Zeit aus Siena und Florenz geschaffen. Die farbenprächtigsten Miniaturen sind überwiegend das Werk von Giovanni de Paolo di Gracia, einem der bedeutendsten und phantasievollsten Illuminatoren des 15. Jahrhunderts, der schon in Art expressionistischer Malweise Strömungen des 20. Jahrhunderts vorwegnahm. Die Initialen neben einigen Miniaturen sind hauptsächlich Arbeiten von Lorenzo di Pietro dem Älteren.



Dali und die Divina Commedia

Um 1965 beginnt Salvatore Dali seinen umfangreichen Zyklus der Illustrationen der „Divina Commedia“ mit 100 Holzschnitten in exzellenter Technik für den 700. Geburtstag Dantes. Obwohl der Künstler vermuthlich die schwierigen Texte nicht komplett gelesen hat, gelang ihm vermuthlich in Diskussionen und Anregungen durch seine Frau Gala ein originatives Werk in typischer, stil des Surrealismus.

Klaus Alter

Klaus Alter (78) Künstler und Musiker, Lehrer, Museumspädagoge und Leiter des Kindermuseums Wuppertal erstellt ab 1980 eine Reihe von Werken im Stil von G. Schoofs und ab 2000 Lichtskulpturen, die sich zum Thema beschäftigen.



Io non so ben ridir com' i' v' intrai,
tant' era pien di sonno a quel punto
che la verace via abbandonai.

Inferno 1, 10

Werke der Ausstellung und Arbeiten mit dem Chatbot

Divina Commedia 21

Poi ch' ei posato un poco il corpo lasso,
ripresi via per la piaggia diserta,
si che 'l pie fermo sempre era 'l piu basso.

Inferno 1, 28

Rudolf Engler
Helmut Gerigk



Nachfolgend sind einige Fragen zu den Themen dieser Ausstellung für deinen Chatbot vorformuliert. Du kannst dir sicher noch weitere Frage selbst ausdenken.

Formuliere dazu kurze und prägnante Sätze,
ggf. mit den Stichworten ... Zusammenfassung, nur, einfach, genau!, etc.
KI wird dir dann auch schneller und präziser antworten.

Zu Inferno 11: Wo liegen die größten Slums der Welt ?
Was ist das durchschnittliche Einkommen in einem Slum von ... ?
Wie hoch ist die durchschnittliche Lebenserwartung in einem Slum ?
Wieviel Verbrechen geschehen durchschnittlich in einem Slum pro ... ?

Zu Purgatorio 18: Welche Kunstrichtung nennt sich Surrealismus ?
Wer waren und sind die bedeutendsten Vertreter des Surrealismus ?
Wer war Salvatore Dali und wo lebte er ?

Zu Purgatorio 29 : Welche Bedeutung hatte die Stadt Mainz in der Römerzeit ?
Wer waren die Bischöfe und Kurfürsten von Mainz zu Dantes Zeit ?
Wer waren bedeutende Erfinder aus Mainz ?
Wann haben die Kurfürsten von Mainz in Eltville die Burg erbaut ?
Welche Bedeutung hat die Stadt Eltville heute ?
Wo liegt und welche Bedeutung hat die Stadt Limburg ?

Zu Paradiso 2: Welche Künstler entwickeln Strassenkunst ?
Welche besonderen Feste gibt es in Mainz, dem Rheingau und Limburg ?

Zu Paradiso 10: Wann wurde die technische Hochschule Karlsruhe gegründet ?
Was ist das KIT und welche Forschung wird dort betrieben ?

Paradiso 11: Florenz, Pisa, Padua.
Welche Bedeutung hatte Florenz im Mittelalter ?
Welches Weltkulturerbe besitzt Pisa ?
Welche bedeutenden Künstler habe in Padua gearbeitet ?

Die Bilder auf der Rückseite sind dem Archiv des Projektes entnommen -
li: Reiseplanung, re: 3D Anaglyphenbild - (Originalgröße 70 x 100cm B x H)

Nicht weiß ich, wie ich mich hineingewunden, Und, etwas ausgerastet, weitergehend,
so ganz war ich von tiefem Schlaf berückt, wählt' ich bergan den Weg der Wildnis mir,
zur Zeit, da mir der wahre Weg verschwunden fest immer auf dem tiefern Fuße stehend.

Divina Commedia 21 - Reise im 21. Jahrhundert
ist ein gemeinnütziges Medienprojekt zu Kultur und Wissenschaft.
Zahlreiche Personen und Einrichtungen des In- und Auslandes haben dabei mitgewirkt.
Koordination und Vertretung der Urheberrechte durch
econoce.de Neviges 2025
Kommunikation mit Copilot oder ChatGPT (auf Android kostenlos verfügbar).
Die Interaktion mit Copilot oder ChatGPT kann jederzeit abgebrochen werden.

Divina Commedia 21 - Reise im 21. Jahrhundert

In der nachfolgenden Ausstellung findest du Mosaiken mit jeweils
einigen tausend Kacheln zu den
100 Gesängen des bedeutenden italienischen Dichters.
Du kannst mit Kopf- oder Handbewegung durch die Mosiken scrollen,
während der
Kunst und Fragen interaktiv beantwortet, z. B.:

Vorschläge zu

Wer war Dante Alighieri ?

interaktiven

Diskussionen mit

einem Chatbot

Was ist ein Rapwerk und wann ist es entstanden ?
Was ist ... in der Divina Commedia ?
Was sind Inferno, Purgatorio, Paradiso in Dantes Dichtung ?
Wo lebte Dante nach seiner Vertreibung ?
Wann war ... in Dantes Dichtung ?
Welche bekannten Kunstwerke gab es in Dantes Leben ?

Aktuell werden folgende Mosaiken präsentiert:

Inferno: 11. Gesang
Titel: Slum das Elend der Armen

Purgatorio: 18. Gesang
Titel: Surrealismus, Moderne Kunst, S. Dali und H. Gerigk

Purgatorio: 29. Gesang
Titel: Die Region Eltville, Kiedrich, Mainz

Paradiso : 2. Gesang
Titel: Strassenkunst, Feiern, Feste

Paradiso: 10. Gesang
Titel: Naturwissenschaften KIT

Paradiso: 11. Gesang
Titel: Florenz Pisa, Padua

Auf der Rückseite findest Du einige Vorschläge für deine Fragen.



Divina Commedia 21

**Mainz und
Region Eltville,
Limburg**

**Terzinen aus
Purgatorio 29/30**

**Titel und Rückseite Helmut Gerigk
Urheberrechte der Autoren werden
geltend gemacht.
econoce 2025**